



Foto: Christine Dierenbach

„GEFLÜGELTER BLEISTIFT“

## Gymmick gewinnt Karikaturenpreis

Tobias Hacker alias Gymmick hat die Jury mit seiner Zeichnung „Schüler austausch“, in der er die Absurdität von Kriegen thematisiert, überzeugt und den Deutschen Karikaturenpreis 2022 gewonnen. Bei der Verleihung in Düsseldorf durfte sich der Nürnberger Künstler neben dem „Geflügelten Bleistift in Gold“ auch über 4 000 Euro Preisgeld freuen. Der bundesweit wichtigste Szenepreis stand unter dem Motto „Lass mich in Frieden“.

DREI GESICHTER – ZWEI FÜHRUNGSTEAMS

## Zweimal Doppelspitze

Die N-Ergie und die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg setzen seit Oktober 2022 auf Doppelspitzen, die bereits Vorstandserfahrung in den beiden Konzernen mitbringen. Dem regionalen Energieversorger steht jetzt Maik Render (li.) für den Bereich Markt und Technik und als Vorstandssprecher vor. Magdalena Weigel zeichnet als Vorständin für den Bereich Personal und IT verantwortlich und wird als Arbeitsdirektorin tätig sein. In gleicher Funktion ist die 44-Jährige auch Teil der Doppelspitze der VAG. Dieses Duo wird durch Tim Dahmann-Resing als Vorstand für die Ressorts Technik und Markt und Vorstandssprecher ergänzt. Die Führungsteams folgen auf Josef Hasler, der im September als Vorstandschef zurückgetreten war.



Foto: StWN / Claus Felix



Foto: Christine Dierenbach

AUSSENMINISTERIN

## Menschenrechte im Blick

Am letzten Tag ihrer Deutschlandreise hat Außenministerin Annalena Baerbock im Juli 2022 Nürnberg besucht. Dabei ging es ihr um das subjektive Sicherheitsgefühl von Migrantinnen und Migranten. Sie traf sich hierzu im Rathaus in Begleitung von Oberbürgermeister Marcus König (li.) mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Gruppen. Im vertraulichen Kreis wurden Erfahrungen ausgetauscht. Anschließend ging die Politikerin mit dem OB durch die Innenstadt und besuchte die Straße der Menschenrechte (im Bild) sowie das Mahnmal für die Opfer des „Nationalsozialistischen Untergrunds“. Dort warnte Baerbock vor rechtem Terror.



AUSGEZEICHNET!

## Bürgermedaillen ehren Engagierte

Eine Frau und drei Männer hat OB Marcus König am Stadtgründungstag, 16. Juli 2022, mit der Bürgermedaille ausgezeichnet: die Gründerin und Geschäftsführerin der Personalleasing I.K. Hofmann GmbH, Ingrid Hofmann-Heinrich, für ihre Unternehmensführung und ihr ehrenamtliches Engagement, den Journalisten, Publizisten und Judaisten Leibl Rosenberg (2. v. li.) für seine Forschung zu nationalsozialistischem Raubgut und den Schicksalen der vertriebenen und ermordeten Nürnberger Jüdinnen und Juden, den Mitbegründer der Messe BioFach, Hubert Rottner Defet (re.), für seinen Einsatz für Umweltschutz und Agrikultur und Horst Schmidbauer (li.), ehemaliger Stadtrat und Mitglied des Bundestags a.D., für sein Wirken als Vorsitzender der Nürnberger Lebenshilfe.

Foto: Christine Dierenbach



Foto: Ekko Schwichow

## Friedenspreisträger Serhij Zhadan

Der Schriftsteller, Dichter und Übersetzer Serhij Zhadan aus der ukrainischen Partnerstadt Charkiw ist Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2022. Als Hermann-Kesten-Stipendiat hielt er sich 2001 in Nürnberg auf. Er bekam den Preis für sein herausragendes künstlerisches Werk sowie für seine humanitäre Haltung, mit der er den Menschen im Krieg unter Einsatz seines Lebens hilft. Serhij Zhadan zählt zu wichtigsten Stimmen der ukrainischen Gegenwartsliteratur.

## Nahles führt Agentur

Andrea Nahles ist die erste Frau an der Spitze der Bundesagentur für Arbeit. Die Vorstandsvorsitzende der größten Behörde Deutschlands steht rund 100 000 Beschäftigten in mehr als 6 000 Jobcentern und Arbeitsagenturen vor. Als Ex-Bundesarbeitsministerin hatte die SPD-Politikerin 2015 den gesetzlichen Mindestlohn durchgesetzt. Künftige Baustellen der 52-Jährigen sind etwa der Fachkräftemangel und das Bürgergeld. Nahles folgte im August 2022 auf Detlef Scheele.



Foto: Bundesagentur für Arbeit

## GESTORBEN

Der Jurist **Dr. Karl-Heinz Thume**, seit 2013 Bürgermedaillenträger der Stadt Nürnberg, ist am 20. Mai 2022 im Alter von 84 Jahren gestorben. In den 1960er Jahren leitete er den Bund der Katholischen Deutschen Jugend. Später war er Vorsitzender des Katholikenrats Nürnberg und für zwölf Jahre Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Besonders setzte er sich für die Missionsarbeit in Bolivien und für den Schutz ungeborenen Lebens ein.